

2. ProjektTreff Stadt Ebern

08. Oktober 2025, 18:00 Uhr im Alten Rathaus

Dokumentation

Teilnehmende:

Ca. 30 Bürger:innen/Akteur:innen vor Ort/Stadtverwaltung

Quartiersmanagement Stadt Ebern: Edith Obrusnik, Rebecca Haas und Sophia Fiedler

0. Begrüßung

Begrüßung durch Quartiersmanagerin Edith Obrusnik.

1. Bürgermeister Jürgen Hennemann lässt sich für den Beginn entschuldigen, er verspätet sich.

1. Einführung

Edith Obrusnik erläutert die Tagesordnung und das Ziel des heutigen ProjektTreffs zum Thema Verkehrskonzept.

Es geht darum, gemeinsam Problemlagen zu identifizieren und Ziele zu definieren, welche dann an ein Verkehrsplanungsbüro zur Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes für Ebern weitergegeben werden. Das Konzept fließt später in die Planungen zur Neugestaltung der öffentlichen Flächen am Marktplatz sowie im Mühlenviertel ein.

Das Zitat „*Eine gute Stadt ist wie eine gute Party. Die Menschen bleiben, weil es Ihnen gefällt*“ des dänischen Stadtplaners Jan Gehl soll den Teilnehmenden ein Gefühl für das Ziel einer Neugestaltung geben.

Frau Obrusnik stellt kurz das Planungsgebiet und die angedachte Arbeitsweise vor. Außerdem erinnert sie noch einmal an die im ISEK definierten Ziele für die Schwerpunkte oberer und unterer Marktplatz sowie die Spitaltorstraße.

Der Hinweis, dass die Beschriftung eines Ladens am Marktplatz im gezeigten Luftbild nicht korrekt ist, wird aufgenommen und der Plan korrigiert.

Anhand von Best-Practice-Beispielen aus anderen Städten erläutert das Quartiersmanagement verschiedene Elemente zur Steigerung der Aufenthaltsqualität von Plätzen und Straßenräumen. Beim Thema Fassadenbeleuchtung werden Bedenken bezüglich der dauerhaften Finanzierung und einer möglichen Belastung der Bewohner:innen geäußert. Frau Obrusnik versichert, dass solche Maßnahmen nur mit einer guten, umfassenden Planung umgesetzt werden und eine Finanzierung selbstverständlich vorher geklärt wird.

2. Gemeinsame Erarbeitung von Problemen und Zielen an zwei Tischen

Nach der Einführung sind die Anwesenden aufgefordert, sich in zwei Gruppen an zwei Tische zu verteilen. Auf den Tischen liegen jeweils ein Luftbild mit Markierung des Bearbeitungsgebietes. Die beiden Gruppen werden von Fr. Haas und Fr. Obrusnik moderiert. Eine Gruppe befasst sich zunächst mit dem Gebiet „historische Altstadt“, die andere mit den angrenzenden Gebieten „Schulviertel/Ortseingänge Nord und Süd“. Nach ca. 20 Minuten wird gewechselt, sodass jede:r der Anwesenden seine/ihre Hinweise einbringen kann. Die Hinweise werden mit farbigen Klebepunkten auf den Luftbildern verortet, sortiert nach den Themengebieten ÖPNV/Schulbusse (blau), Fußgänger/Schulwege (grün), Fahrradverkehr (gelb) und Motorisierter Individualverkehr (rot). Anschließend werden die Punkte mit einer Nummer versehen und der jeweilige Hinweis notiert.

Die folgende Tabelle fassen die Arbeit beider Gruppen zusammen. Das zugehörige Luftbild, auf dem die Nummern mit farbigen Punkten verortet sind, hängt an.

MIV	Fußgänger/Schulwege
5 Verkehrsberuhigung in Hirtengasse, Geschwindigkeitsbegrenzung wird nicht eingehalten 7 Brücke Untergasse künftig für PKW sperren, in Abstimmung mit Anwohnern 11 Keine Einbahnstraßenregelung am Marktplatz (Befürchtung einer Verlagerung des Verkehrsaufkommens in Nebenstraßen und Geschäftseinbußen) 12 Parkplätze am unteren Marktplatz soweit erhalten, wie möglich 15 Walk-Strasser-Anlage für Autos sperren 17 Stellplätze deutlicher markieren, beispielsweise über Baumpflanzungen, Wildparken vor Einfahrten verhindern 18 Kurzparker-Regelung vor Banken & Apotheken einführen/besser kanalisieren, unerlaubtes Kurzparken auf Gehweg z.B. gegenüber Apotheke am Grauturm verhindern etwa mit Pflanzkübeln 19 Durchfahrt Grauturm sperren, freiwerdende Fläche vor Museum als Freisitz nutzen. Ggf. Ampel einrichten, möglichen Ausweichverkehr in Hirtengasse verhindern 20 Verkehrsberuhigte Zone in Mühlenviertel einrichten 21 Kapellenstraße: Kurzparker im Straßenraum organisieren, Kurzparken auf Gehwegen verhindern 22 E-Ladesäulen für PKW aufstellen, Bedarf auf öff. Parkplätzen prüfen 28 Gleusdorfer Straße, Gymnasiumstr.: Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen, 30 km/h 30 Tempo 30 im gesamten Stadtgebiet einrichten 31 Zufahrt Georg-Nadler-Straße zu Schulbeginn und -ende für Durchfahrtsverkehr sperren, Durchfahrt nur für Schulbusse 34 Kreislösung (in einer Richtung einfahren, Kinder aussteigen lassen, weiterfahren) für „Elterntaxis“ auf Parkplatz prüfen 37 PKW-Parken vor Grundschule verhindern 41 Parkplatz Süd (bei Feuerwehr) ausbauen/vergrößern 42 WoMo-Stellplatz verlegen? Z.B. nach Norden 43 Lehrer-Parken in Wohngebieten verhindern, Anwohnerparkausweise? 45 Neubau Parkplatz Landesbaudirektion überdenken, Grünfläche erhalten Hinweis: befindet sich bereits im Bau, wird begrünt 46 Auslastung der öffentlichen Parkflächen im Untersuchungsgebiet prüfen	6 Fehlender Gehweg in Hirtengasse 10 Fußgängerübergang Kirche – Marktplatz, z.B. kurzfristig Zebrastreifen markieren 16 Ritter-von-Schmitt-Straße & Spitaltorstr.: Querungshilfen/Fußgängerübergänge ergänzen 25 Fußwegeverbindung über Badgasse sanieren! Barrierefrei, wenn möglich (schwer umsetzbar) 26 Fußgängerübergang Anlagenring in Klein-Nürnberg und Kapellenstraße verbessern, deutlichere Markierung 27 Fußwege in Karl-Hoch-Anlage ergänzen, Wege möglichst barrierearm gestalten 29 Gleusdorfer Straße: Breitere Gehwege, wo möglich 32 Fehlende Querungshilfen/Fußgängerüberwege in Gleusdorfer Straße (Zebrastreifen) 33 Fußgängerüberwege deutlicher markieren, sicherer gestalten, z.B. in Gymnasiumstraße (Zebrastreifen) 44 Bessere Markierung (Zebrastreifen) der Fußgängerübergänge an den Kreisverkehren, wenn möglich

ÖPNV/Schulbusse	Fahrradverkehr
1 Carsharing-Station am Bahnhof einrichten 2 Kommunikation und Beschilderung Schienenersatzverkehr funktioniert nicht gut 3 ÖPNV: schlechte Bus-Anbindung an Haßfurt, mit dem Zug nur über Bamberg, Anfrage an Landkreis zu Ausweitung „Call-Heinz“ auf Ebern läuft 4 Ruftaxi einrichten? Gibt es nicht in Ebern, angeblich nicht finanzierbar 14 Mitfahr-App einrichten – Senioren inklusiv. Erfahrungsgemäß funktionieren Mitfahrbänke nicht gut 35 Zentralen Bushalt für alle Schulen prüfen 36 Bushaltestellen an Gymnasium sollen barrierefrei ausgebaut werden (Vorgabe VGN), bei Ausbau von aktuell 7 Haltestellen würden Stellplätze wegfallen. Haltestellen reduzieren durch bessere Taktung der Busse? 39 Auflösung Busbucht in der Georg-Nadler-Straße prüfen 40 Busbucht in der Coburger Straße ist aktuell ungenutzt	8 Weg Walk-Strasser-Anlage für Radfahrer öffnen, auch andere Wege im Anlagenring, wo möglich -> prüfen 9 Weg zw. Realschule und Stadtmauer/Sutle für Radfahrer öffnen 13 Unterer Marktplatz: Fahrradabstellplätze fehlen 23 Fahrradbügel am Kirchhof bei Ladestationen E-Bikes aufstellen, Fahrradbügel am Marktplatz bei Eisdiele aufstellen 24 Fahrradbügel an beiden Aufgängen zum Bahnsteig aufstellen 37 Fahrradstellflächen vor Grundschule ausbauen?

3. Nächste Schritte

- | | |
|--|-----------------------|
| • Durchführungsbeschluss im Stadtrat | Oktober 2025 |
| • Einholen von Angeboten | Oktober/November 2025 |
| • Wertung der Angebote | Dezember 2025 |
| • Abstimmung mit Regierung von UFR | Januar 2026 |
| • Beschluss im Stadtrat | Januar/Februar 2026 |
| • Beauftragung | Februar 2026 |
| • Vorstellung Zwischenergebnisse im ProjektTreff | Frühjahr 2026 |

Ende ca. 20:15 Uhr

Aufgestellt am 21.10.2025

rebecca haas
quartiersmanagement stadt ebern

Anhang: Luftbild mit Markierung/Verortung der Hinweise/Ziele

Verkehrskonzept Ebern

Luftbild Altstadt Ebern mit angrenzenden Gebieten

